



**71. Jahresfachtagung
DER VEREINIGUNG ZUR FÖRDERUNG
DES DEUTSCHEN BRANDSCHUTZES
26. – 28. MAI 2025**

SCHUTZ RETTUNG SICHERHEIT

75 Jahre Expertennetzwerk vfdb –
wie gestalten wir die Zukunft?

INHALT

- 04** Grußwort des Präsidenten
- 06** Grußwort des Oberbürgermeisters
- 08** Grußwort der Leitung der Feuerwehr
- 10** Koblenz stellt sich vor
- 14** Rund um die Jahresfachtagung
- 16** Eröffnungsveranstaltung
- 17** Montag, 26. Mai 2025
- 20** Dienstag, 27. Mai 2025
- 28** Mittwoch, 28. Mai 2025
- 34** Das Abendprogramm
- 36** Anreise
- 38** Kontaktinformationen und Übernachtungen
- 39** Kongressbüro
- 40** Anmeldung
- 41** Tagungsgebühren
- 42** Teilnahme- und Stornobedingungen
- 43** Impressum



Mercedes-Benz
Trucks you can trust

GRUSSWORT DES VFDB-PRÄSIDENTEN

Dirk Aschenbrenner

Liebe Mitglieder der vfdb,
sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zur 71. vfdb-Jahresfachtagung. Ich freue mich, Sie in diesem Jahr im schönen Koblenz begrüßen zu dürfen. 2025 ist für die vfdb ein ganz besonderes Jahr. Denn genau 75 Jahre ist es her, seit das Expertennetzwerk für Schutz, Rettung und Sicherheit gegründet wurde.

Für uns ist das Anlass zur Erinnerung, wie aus kleinen Anfängen eine Institution entstanden ist, die im Bereich



der Gefahrenabwehr längst eine unverzichtbare Rolle einnimmt. Regelmäßig ist die vfdb an bedeutenden Forschungsprojekten beteiligt und wirkt bei wichtigen Entscheidungsprozessen mit.

Unser Jubiläum sehen wir vor allem auch als Antrieb, nach vorn zu bli-

cken. Deshalb haben wir die Fachtagung diesmal unter das Motto „Wie gestalten wir die Zukunft?“ gestellt. Seien Sie gespannt auf die rund 50 Vorträge, die sich mit einem breiten Themenspektrum beschäftigen werden.

Mein Dank gilt unserem Technisch-Wissenschaftlichen Beirat, der wieder ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt hat.

Ein herzliches Dankeschön richte ich auch an unsere Gastgeber*innen von der Feuerwehr Koblenz.

Ich möchte Sie einladen, die Jahresfachtagung auch im 75. Jahr unseres Bestehens zu nutzen, um viele alte und neue Bekannte zum Erfahrungsaustausch zu treffen und in angenehmer Atmosphäre das fachliche und persönliche Netzwerk zu erweitern.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in white ink on a red background. The signature is cursive and appears to read 'Dirk Aschenbrenner'.

Ihr Dirk Aschenbrenner

GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS

Liebe vfdb-Mitglieder,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

Brand- und Katastrophenschutz sind für unsere Städte und Gemeinden, für unsere Bürgerinnen und Bürger von unermesslichem Wert und in einer Welt, die zunehmend von verschiedenen Krisen geplagt ist, von zunehmender Bedeutung. Die Mitglieder unserer Einsatzgruppen in den Feuerwehren waren in den letzten Jahren besonders gefordert und stets zur Stelle: sei es während der Pandemie, bei der Versorgung Tausender Flüchtlinge aus der Ukraine, bei der Vorbereitung auf eine drohende Energiekrise und nicht zuletzt bei unzähligen Notsituationen, in denen es den Folgen des Klimawandels zu begegnen galt. Nicht selten setzen sie dabei ihre höchsten Güter, ihre körperliche Unversehrtheit, und manchmal sogar ihr Leben, auf Spiel. Der Brand- und Katastrophenschutz hat eine herausragende Stellung und ich danke allen Mitgliedern für ihren außerordentlichen Einsatz. Als Oberbürgermeister der Stadt Koblenz danke ich insbesondere unserer eigenen Wehr, die von der Höhenrettung über Einsätze auf dem Land und auf dem Wasser ganz wichtige Arbeit leistet. Deshalb freue ich mich sehr, die 71. Fachtagung der Expertinnen und Experten in Sachen Brand- und Katastrophenschutz in unserer Stadt zu begrüßen. Koblenz ist eine Stadt mit rund 115.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, gelegen an zwei Flüssen, einem urbanen Oberzentrum mit einem historischen Kern – und allen sich daraus ergebenden Besonderheiten, die sich für unsere Feuerwehr stellen.



Uns als Stadt ist sehr daran gelegen, unsere Feuerwehr bestmöglich bei ihren Aufgaben zu unterstützen und aufzustellen. Denn Sicherheit ist eines der wesentlichen Grundbedürfnisse unserer Bevölkerung und damit eine wichtige Aufgabe unserer Daseinsfürsorge. Neben dem Equipment befindet sich auch das Berufsfeld der Feuerwehrmänner und -frauen im Wandel und muss sich aktuellen Herausforderungen wie etwa der Digitalisierung oder aber dem Fachkräftemangel stellen. Nachwuchs zu gewinnen, insbesondere auch mehr Frauen, und ein gutes Diversitymanagement zu betreiben, sind neben allen technischen und vor allem brandtechnischen Themen Bereiche, die Ihren Verband bewegen. Und es sind auch Themen, die uns hier in Koblenz beschäftigen. Der Austausch und das gegenseitige Lernen sind deshalb besonders wichtig. Ich danke den Organisatorinnen und Organisatoren dieses Netzwerkes rund um die Themen Sicherheit, Rettung und Schutz unserer Bevölkerung dafür, dass sie dies ermöglichen. Denn neben allen technischen Voraussetzungen sind im Einsatz das Team und das gegenseitige Vertrauen wohl die wichtigsten Voraussetzungen für den Erfolg.

Ich wünsche Ihnen einen guten Austausch und dass Sie nebenbei auch von dem breiten Freizeit- und Kulturangebot unserer schönen Stadt an Rhein und Mosel profitieren. Seien Sie herzlich willkommen – und kehren Sie stets wohlbehalten von Ihren Einsätzen heim!

Herzliche Grüße



David Langner

GRUSSWORT DER LEITUNG DER FEUERWEHR

Sehr geehrte Tagungsteilnehmer,
sehr geehrte Mitglieder der vfdb!

Zunächst möchte ich Sie ganz
herzlich willkommen heißen in
Koblenz, der einzigen Stadt an
Rhein und Mosel.

Es ist schön, dass Sie den Weg
zur 71. vfdb-Jahresfachtagung
gefunden haben.



Die Feuerwehr Koblenz übernimmt die Aufgabe des Gastgebers
sehr gerne. Geben Sie uns die Gelegenheit, Ihnen die Besonder-
heiten von Koblenz und ihrer Feuerwehr nahezubringen.

Vor fast zwei Jahren konnte mit der Indienststellung der 3. Feu-
erwache im Norden der Stadt die Neuausrichtung der Feuer-
wehr Koblenz vollendet werden. Eine Betrachtung der Verände-
rungen im Stadtgebiet - ein großer Teil der ehemals militärisch
genutzten Flächen wurden anderen, zivilen Nutzungen zuge-
führt - machte diese Neuausrichtung der Feuerwehr Koblenz
notwendig.

Die Feuerwehr Koblenz sieht sich dabei als Dienstleister, nicht
nur in der allgemeinen Gefahrenabwehr, sondern auch im Be-
völkerungs- und Katastrophenschutz. Auf die ständig steigen-
den Anforderungen müssen sich die heutigen Feuerwehren
nachhaltig ausrichten, denn sie sind ein wesentlicher Baustein
unserer Sicherheitsarchitektur. Eine zukunftsorientierte Weiter-
entwicklung ist ständig geboten.

Viele Impulse für Innovationen gingen schon von der vfdb aus.
Als „Expertennetzwerk für Schutz, Rettung und Sicherheit“

bietet der vfdb die Grundlage zur ständigen Weiterentwicklung in unserer schnelllebigen Zeit und legt somit die Basis für eine effektive Gefahrenabwehr.

Neben dem spannenden Tagungsprogramm bieten wir gemeinsam auch ein abwechslungsreiches und informatives Rahmenprogramm.

Von dieser Stelle aus noch einmal ein herzliches Willkommen in Koblenz. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserer wunderbaren und attraktiven Stadt.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Meik Maxeiner', written in a cursive style.

Meik Maxeiner

Leitender Branddirektor der Feuerwehr Koblenz

KOBLENZ STELLT SICH VOR

In der über 2.000-jährigen Geschichte der Stadt Koblenz haben viele Herrscher ihre Spuren hinterlassen: Die Römer bauten ein Kastell, die Franken einen Königshof, die Erzbischöfe und Kurfürsten von Trier bauten Kirchen und eine Zollburg, aus der später Schloss Stolzenfels wurde. Die Preußen schließlich machten die Stadt zum „rheinischen Potsdam“ und die Großfestung Koblenz zur stärksten Bastion des Kontinents.

Noch heute ist die bewegte und wechselhafte Geschichte der Stadt an zahlreichen Stellen lebendig. Die einzigartige Landschaft rund um Koblenz mit den zahlreichen Baudenkmälern zwischen sanften Hügeln und grünen Wäldern sucht in Europa ihresgleichen. Die rebenbesetzten Hänge umrahmen die beiden Lebensadern Rhein und Mosel und lassen Weine reifen, die sich zu den weltweiten Spitzenerzeugnissen zählen dürfen. Als Oberzentrum der Region Mittelrhein verfügt Koblenz über ein enormes Einzugsgebiet. Die geografische Lage und die optimale Verkehrsanbindung tragen zur überdurchschnittlich hohen Kaufkraft in Koblenz bei. Anspruchsvolle und vielseitige Unterhaltungs- und Kulturangebote runden die Attraktivität des Oberzentrums ab.

Die Stadt ist Ausgangspunkt zur Tour ins UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal mit romantischen Burgen und Schlössern, steilen Weinbergen und unzähligen Sehenswürdigkeiten. Es ist die Lebenslust der Rheinländer, gepaart mit der über 2.000 Jahre alten, wechselvollen Geschichte und dem Zusammenfluss von zwei Flüssen, „Vater“ Rhein und

„Mutter“ Mosel, die Koblenz so einzigartig macht.
Tipp: Die spektakuläre Seilbahnfahrt über den Rhein, aus deren Panoramakabinen man einen atemberaubenden Blick auf das UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal genießt, hoch hinauf zum Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein.

Tourist-Information

Im Forum Confluentes
Zentralplatz 1
56068 Koblenz
Fon: +49261 - 1291610

info@koblenz-touristik.de
www.koblenz-touristik.de

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER RHEIN-MOSEL- HALLE IN KOBLENZ!

Direkt am malerischen Rhein und nur einen Katzensprung von der historischen Altstadt von Koblenz entfernt, bietet die Rhein-Mosel-Halle die perfekte Location für Ihre Veranstaltung. Modernes Design trifft hier auf großzügige, top ausgestattete Räume – ideal für Tagungen, Konferenzen und Events aller Art.

In der Rhein-Mosel-Halle stehen Ihnen verschiedenste Räume in unterschiedlichsten Größen zur Verfügung, in der wir Ihre Vision zur Realität werden lassen. Ob Kongresse, Tagungen, Meetings, Bankette oder Konzerte – unsere Räumlichkeiten werden für alle Anlässe nach Ihren Ansprüchen attraktiv gestaltet.

Der Große Saal ist das Herzstück der Rhein-Mosel-Halle. Mit einer Fläche von 865m².

Moderne Großformatprojektion, perfekte Ton- und Konferenztechnik machen ihn zum idealen Tagungsraum mit allem Komfort.

Die multifunktionalen Tageslichtträume mit direktem Zugang zum Kongressgarten eignen sich hervorragend für Veranstaltungen. Insgesamt verfügt das Tagungszentrum mit separatem Eingang zum Haupteingang der Rhein-Mosel-Halle über sechs moderne Tagungsräume auf zwei Etagen.

Das Atrium mit seiner umlaufenden Galerie erstreckt sich über zwei Ebenen und eignet sich hervorragend als Präsentations- und Ausstellungsbereich. So steht Ihnen ein beeindruckender Raum für Produktpräsentationen, Messen oder Ausstellungen zur Verfügung.

HAUPTTEINGANG



RUND UM DIE JAHRESFACHTAGUNG

Die vfdb Lounge – ein Ort für Diskussionen, Wissenstransfer und Kontaktpflege

Die Jahresfachtagungen leben durch Ihr Engagement, das Engagement der Teilnehmenden – treffen Sie uns und diskutieren Sie mit uns in der vfdb-Lounge! Die vfdb-Lounge finden Sie während der Tagung im Ausstellungsbereich neben dem vfdb-Messestand.

Call for Poster – Präsentieren Sie Ihre Forschung, Ihre Erkenntnisse und Ihre Perspektiven!

Der Technisch-Wissenschaftliche Beirat (TWB) der vfdb lädt Nachwuchswissenschaftler*innen, Brandreferendar*innen, Wissenschaftler*innen sowie Praktiker*innen ein, ein Poster zu laufenden oder abgeschlossenen Projekten, Qualifizierungsarbeiten oder Work-in-Progress-Themen zu präsentieren. Bei der Abendveranstaltung am 27. Mai 2025 haben die Autor*innen die Möglichkeit, ihre Poster persönlich zu erläutern und Fragen zu beantworten. Teilnehmer*innen der Posterausstellung erhalten freien Eintritt zur Jahresfachtagung am 27. Mai 2025. Die drei besten Poster werden von einer Jury prämiert.

E-Mail: callforposter@vfdb.de

Aussteller bei der Jahresfachtagung: Sie möchten sich mit Ihrem Unternehmen oder Ihrer Organisation bei der Jahresfachtagung vorstellen? Auch in diesem Jahr kommen Praxis, Wissenschaft, Behörden und Wirtschaft in Koblenz zusammen, um gemeinsame Lösungen zu finden. Wenn Sie sich den anwesenden Expert*innen mit Ihrem Unternehmen oder Ihrer Organisation vorstellen möchten, können Sie sich an einem Stand in der Ausstellung präsentieren.

Bitte kontaktieren Sie hierfür **Gamze Ceylan-Filiz** von der Deutschen Messe AG, die die Standorganisation für die vfdb übernimmt. **E-Mail: gamze.ceylan-filiz@messe.de**

Sichtbarkeit für Unternehmen: Nutzen Sie die vfdb-Jahresfachtagung 2025, um gezielt potenzielle Kund*innen auf Ihre Produkte und Dienstleistungen aufmerksam zu machen und in einen erfolgreichen Dialog zu treten. Die vfdb bietet hierfür vielfältige Sponsorenangebote. Nehmen Sie gerne Kontakt mit **Claudia Groetschel** auf.

E-Mail: claudia.groetschel@eobiont.de

SIE@vfdb – Frauen für Sicherheit, Innovation und Einsatz: SIE@vfdb möchte die Präsenz von Frauen in Zukunftstechnologien stärken und mehr Sichtbarkeit für erfolgreiche weibliche Vorbilder schaffen. Im Rahmen der Jahresfachtagung laden wir im Namen unserer Vizepräsidentin **Anja Hofmann-Böllinghaus**, unserer Schirmherrin **Claudia Goetschel**, der stellvertretenden Generalsekretärin **Sarah Hahn** und unseren Präsidiumsmitgliedern Andrea Klippel und Marion Meinert alle Interessierten zu einem Impulsvortrag von Birgit Kill (Bundesfrauensprecherin) und offener Diskussionsrunde am Dienstag, den 27.5. während der Mittagspause in den Moselsaal (begrenzte Kapazität) ein, um gemeinsame Ziele für die Zukunft zu konkretisieren.

Kontaktpersonen für SIE@vfdb:

Anja Hofmann-Böllinghaus

E-Mail: **hofmann@vfdb.de**

Sarah Hahn

E-Mail: **hahn@vfdb.de**

MONTAG, 26. MAI 2025

ERÖFFNUNG

Großer Saal

10:00 – 13:45 Uhr

10:00 – 11:30 Uhr

Eröffnungsfeier
der 71. vfdb-Jahresfach-
tagung

11:45 – 12:45 Uhr

**Digitalisierung, künst-
liche Intelligenz &
Robotik - wie muss die
Gefahrenabwehr in 10
Jahren aussehen?**

*Der Polittalk zur Jahres-
fachtagung*

Gäste:

Dirk Herber,
MdL Rheinland-Pfalz
Carl-Bernhard Heusinger,
MdL Rheinland-Pfalz
Philipp Fernis,
MdL Rheinland-Pfalz
Dirk Aschenbrenner, *vfdb*

Moderator:

Roman Peperhove, *vfdb*

PLENARSITZUNG*Großer Saal*

13:45 – 14:50 Uhr

75 Jahre Expertennetzwerk vfdb – wie gestalten wir die Zukunft?

Moderation:

Christian Miller, *Feuerwehr Köln***Die frühen Feuerwehren und die Demokratiebewegung im 19. Jahrhundert: Das Vermächtnis der Gründer**Hans-Peter Plattner, *vfdb-Referat 11***Innovationslabor vfdb – Zukunft für Forschung, Transfer und Praxis**Sarah K. Hahn, *vfdb*Marika Rosenberg, *vfdb Ad-hoc Gruppe Kulturgutschutz*

MONTAG, 26. MAI 2025

FACHSITZUNG

Großer Saal

15:10 – 16:45 Uhr

Koblenzer Themen

Moderation:

Olav Kullak, *Feuerwehr Koblenz*

**Herausforderungen in der nichtpolizeilichen
Gefahrenabwehr für ein Oberzentrum an zwei
Bundeswasserstraßen am Beispiel Koblenz**
Meik Maxeiner, *Feuerwehr Koblenz*

**Neuausrichtung des rheinland-pfälzischen
Brand- und Katastrophenschutzsystems**
René Schubert, *Ministerium des Innern und für Sport
Rheinland-Pfalz*

**Anforderung an den Betrieb von Großeinsätzen am
Beispiel der Flutkatastrophe 2021**
Dominic Gißler, *Akkon Hochschule, Berlin*

**Mitglieder-
versammlung**

Großer Saal

17:00 – 18:00 Uhr

FACHSITZUNG*Tagungsräume 4 – 6**15:10 – 16:45 Uhr***Forschung in der Gefahrenabwehr**

Moderation:

Anja Hofmann-Böllinghaus, *BAM Berlin***EU-Projekt CREXDATA: Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen zum Einsatz KI-generierter Lageinformationen für die Lagebewertung und Maßnahmenplanung in Extremwetterlagen**Jens Pottebaum, *Universität Paderborn*Sylvia Pratzler-Wanczura, *Feuerwehr Dortmund*Ivana Kruijff, *DRZ e. V., Dortmund***Zukunftssichere Events: Klimawandel und Crowd Safety im Fokus**Paul Geoerg, *vfdb***Von der Forschung zur neuen Musterholzbaurichtlinie**Prof. Dr. Björn Kampmeier, *Hochschule Magdeburg-Stendal***Koblenzer
Abend**Maximilians-Brauwiesen,
Didierstr. 25, 56112 Nieder-
lahnstein; *ab 18:30 Uhr*

DIENSTAG, 27. MAI 2025

FACHSITZUNG

Großer Saal

9:00 – 10:35 Uhr

On Fire – Besondere Schadenslagen und die Konsequenzen

Moderation:

Christian Miller, *Feuerwehr Köln*

Wohnungsbrand mit fünf Toten – Brandeinsatz in Markgröningen

Andy Dorroch, *Landkreis Ludwigsburg*

Ausnahmezustand zwischen Swiftkirchen und Europameisterschaft

Ansgar Stening, *Feuerwehr Gelsenkirchen*

Hochwasser in Wien

Gerald Schimpf, *Berufsfeuerwehr Wien*

FACHSITZUNG*Tagungsräume 4 – 6**9:00 – 10:35 Uhr*

**Anlagentechnischer Brandschutz aktuell –
Fachvorträge des vfdb-Referates 14**

Moderation:

Sebastian Festag, *vfdb-Referat 14*

**Einheitliches Brandmelde- und
Alarmierungskonzept (BMAK)***Miriam Braun, Siemens AG, Frankfurt am Main**Bastian Nagel, Hekatron Brandschutz, Sulzburg***Inbetriebnahme und Bestand, Funktionssicherheit
von Entrauchungsanlagen***Uli Koch, Fachverband Tageslicht und**Rauchschutz e. V., Detmold***Fernüberwachung und Fernzugriffe im anlagentechnischen Brandschutz***André Lickefett, Bundesverband Technischer**Brandschutz e. V., Würzburg*

DIENSTAG, 27. MAI 2025

FACHSITZUNG

Großer Saal

11:00 – 12:35 Uhr

Ingenieurmethoden als Mittel zur Problemlösung – Fachvorträge des vfdb-Referats 4

Moderation:

Olaf Riese, *Technische Universität Braunschweig*

Quantifizierung der Ruß- und Schadstofffreisetzung bei Brandsimulationen – Entwurf eines geänderten Konzepts zur Ermittlung der Anhaltswerte für Rauchaussbeuten

Manuel Osburg, *Brandschutz Consult, Leipzig*

Gregor Jäger, *hhpberlin*

Kristian Börger, *Bergische Universität Wuppertal*

Experimentelle und numerische Untersuchungen zum Brandverhalten von Kabeltrassen im Zwischendeckenbereich

Jens Spille, *Hagen Ingenieurgesellschaft, Lübeck*

Feuerwiderstandsverhalten neuartiger hybrider Bauteile

Jochen Zehfuß, Jan-Gabriel Scheller, *Technische Universität Braunschweig*

SIE@VFDB Business-Lunch

- Impulsvortrag „Close the Gender Gap“ von Birgit Kill
- Workshop zum Thema „Frauen in der Wissenschaft“/
Ziele von SIE@vfdb inkl. Planung eines Positionspapiers

FACHSITZUNG*Tagungsräume 4 – 6**11:00 – 12:35 Uhr***CBRN-Schutz und Dekontamination in besonderen Lagen – Fachvorträge des vfdb-Referats 10***Moderation:**Tobias Dehling, Currenta GmbH & Co. OHG***CBRN-Schutz und Dekontamination bei maritimen Schadenslagen***Sebastian Kroll, Havariekommando**Matthias Freudenberg, Feuerwehr Hamburg***Gesamtverteidigung Deutschland – Fähigkeiten und Gliederung der Dekontaminationskräfte der Bundeswehr im System ABC-Abwehr***Daniel Schnur, ABC-Abwehrbataillon, Bruchsal***Medizinischer CBRN-Schutz in der zivilen Verteidigung – Standarddekon oder kriegsspezifische Katastrophenmedizin***Dominik Lorenz, BBK Bonn*

Ort: im RHEIN-Saal, Julius-Wegeler-Straße 4, - Work
56068 Koblenz, Dienstag, 27.5., 12:35 bis 14:00 Uhr

DIENSTAG, 27. MAI 2025

FACHSITZUNG

Großer Saal

14:00 – 15:35 Uhr

Fachvorträge des vfdb-Referats 9

Moderation:

Stephan Hummel, *Currenta GmbH & Co. OHG Leverkusen*

Kampfmittelfunde im Bereich von Störfall- anlagen – Herausforderungen und besondere Vorgehensweisen

Jürgen Groborz, *Arbeitskreis Notfallmanagement,
Verband der Chemischen Industrie, Frankfurt/M.*

EU-Katastrophenschutzverfahren. Einsatzlagen mit chemischen Stoffen – neue Option der Unter- stützung durch TUIS

Gert Van Bortel, *Global Head Emergency Response,
BASF, Ludwigshafen*

AFFF und fluorhaltige Schaummittel – das letzte Kapitel

Eike Peltzer, *Werkfeuerwehrverband Deutschland,
Overath*

FACHSITZUNG*Tagungsräume 4 – 6*

14:00 – 15:35 Uhr

**Nutzen in der Digitalisierung –
Fachvorträge des vfdb-Referats 7**

Moderation:

Sven Dunkel, *vfdb-Referat 7***Vorteile der digitalisierten Ausbildung und Mehrwert
für alle**Erwin Baumann, *Hessische Landesfeuerweherschule,
Kassel***Digitale Datendrehscheibe und Einsatzunterstützung**Mareike Kortmann, *vfdb-Referat 7***Feuerwehr Hamburg: Erstmaliger Einsatz eines
Sprachdialogsystems im Notruf 112**Markus Jostes, *Feuerwehr Hamburg*

DIENSTAG, 27. MAI 2025

FACHSITZUNG

Großer Saal

16:00 – 17:35 Uhr

Digitalisierung und Elektrifizierung der Fahrzeugtechnik – Fachvorträge des vfdb-Referats 6

Moderation:

Karsten Göwecke, *Senatsverwaltung für Inneres und Sport, Berlin*

Fahrassistenzsysteme und andere Herausforderungen beim Betrieb von Einsatzfahrzeugen

Florian Kubowski, *ARFF Driving Academy, Frankfurt/M.*

Elektrifizierung von Fahrzeugkomponenten – Folgen für die Rettung

Tanja Hellmann, *Feuerwehr Dortmund*

Kaufen – Einstecken – Ausrücken?! Elektromobilität in der Einsatzpraxis bei der Feuerwehr Basel

Kai Ullwer, *Berufsfeuerwehr Basel*

vfdb-Klönschnack

mit Prämierung der drei besten Einreichungen aus der Postersession 2025

FACHSITZUNG*Tagungsräume 4 – 6**16:00 – 17:35 Uhr***Aktuelles aus der vfdb**

Moderation: **Andrea Klippel**, *Otto-von-Guericke Universität, Magdeburg*

Für den Notfall vorgesorgt? – Konzepte zur Aufklärung der Bevölkerung und was wir daraus lernen können

Meike Maren Beinert, *vfdb-Referat 12*

Erfahrungen aus Einsätzen mit Heimspeicheranlagen

Pascal Schmitz, Sarah-K. Hahn, *vfdb e. V.*

Fabienne Seifert, *Georg-August-Universität, Göttingen*

Das Merkblatt „Kulturgutschutz“ – Stand und Auswirkungen für die Einsatztaktik

Marika Rosenberg, Nadine Thiel, *vfdb Ad-hoc Gruppe Kulturgutschutz*

Ort: Rhein-Mosel-Halle, Julius-Wegeler-Straße 4,
56068 Koblenz, *ab 18:00 Uhr*

MITTWOCH, 28. MAI 2025

FACHSITZUNG

Großer Saal

9:00 – 10:35 Uhr

Ungeregelte Sonderbauten – „... darf 's ein bisschen mehr sein ...?“ – Fachvorträge des vfdb-Referats 1

Moderation:

Marco Schmöller, *vfdb-Referat 1*

Fachempfehlungen der Feuerwehr zu ungeregelten Sonderbauten als Ergebnis des Regelkreises des Brandschutzes

Peter Bachmeier, *Feuerwehr München*

Braucht jeder Sonderbau eine Regelung?

Heike Hohmann, *Oberste Bauaufsicht Hamburg*

Martin Steinert, *hhpberlin*

Geregelt oder nicht geregelt? – Brandschutz in Tierhaltungsanlagen

Florian Knochenmuß

Wie gut ist der Katastrophenschutz in Deutschland auf den Klimawandel vorbereitet – Fiasko oder alles im Lot? - *Offene Diskussion - Sonderformat*

FACHSITZUNG*Tagungsräume 4 – 6**9:00 – 10:35 Uhr***Aktuelles aus dem Rettungswesen**

Moderation:

Jörg Wackerhahn, *Feuerwehr Essen***Reanimation im Pit-Stop-Verfahren: Brandschutz
und Rettungsdienst gemeinsam für mehr
Überlebende**Marc Deußen, *ÄLRD Mönchengladbach***Stetig steigende Einsatzzahlen – welchen Einfluss
haben psychosomatische Notfälle**Marlon Konertz, *Feuerwehr Bremen***Masterplan Rettungsdienst – Der Rettungsdienst im
Zwiespalt zwischen politischen Anforderungen,
Reformdruck und Versorgungsrealität**Kevin Grigorian, *Johanniter Unfallhilfe, Berlin*

Moderation: **Roman Peperhove**, Generalsekretär, *vfdb*
Ort: Raum Moselsaal (begrenzte Raumkapazitäten)

MITTWOCH, 28. MAI 2025

FACHSITZUNG

Großer Saal

11:00 – 12:35 Uhr

Aktuelle Themen der vfdb-Mitglieder

Moderation:

Uli Barth, *vfdb-Referat 2*

Strategische Mitwirkung der Brandschutzdienststellen bei der Verkehrsraumgestaltung der Zukunft

Jan-Steffen Hoffmann, *Feuerwehr Frankfurt/M.*

Digitalisierung der Feuerwehren: Aufbruch zu neuen Standards im föderalen Rahmen

Olaf Grebner, *mobilion.eu, Karlsruhe*

Unterschätzte Gefahr Bodenbrände – Ergebnisse aus Waldbrandstudien zur Entzündung und horizontalen Brandausbreitung in Kiefernwaldböden

Andrea Klippel, *Otto-von-Guericke-Universität, Magdeburg*

FACHSITZUNG*Tagungsräume 4 – 6*

11:00 – 12:35 Uhr

Vorträge der Brandreferendare

Moderation:

Volker Skrok, *Feuerwehr Nürnberg***Dario Pick**, *1. Sprecher IG Bref***Strategie 2030 – Gemeinsam in eine sichere Zukunft**Frank Peters, *Feuerwehr Köln*Yvonne Corinna Paul, *Berliner Feuerwehr***Einsatz von VR-Technologie (Virtueller Realität) bei der Weiterbildung von Führungskräften in Feuerwehren**Martin Gonder, *Institut für Brand- und Katastrophenschutz, Heyrothsberge***Beschaffung von Rettungsdienstausrüstung durch den Träger des Rettungsdienstes**Claudia Schaffer, *Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen, Münster*

MITTWOCH, 28. MAI 2025

FACHSITZUNG

Großer Saal

13:10 – 14:45 Uhr

Katastrophenschutz

Moderation:

Jörg Schmidt, *Kompetenzzentrum Bevölkerungsschutz der vfdb e. V. / Hochschule Köln*

Einsatzleitung im Bevölkerungsschutz - wer führt die operative Gefahrenabwehr bei länderübergreifenden oder bundesweiten Lagen?

Benno Fritzen, *vfdb*

Vorstellung erste Inhalte und Ideen zum Grünbuch „Dynamische Starkregenlagen“ aus den Erfahrungen der letzten Jahre

Ulrich Cimolino, *vfdb*

Evaluation von Katastrophenschutzübungen: Ein Werkzeug zur Weiterentwicklung der internationalen Zusammenarbeit im europäischen Katastrophenschutzmechanismus (UCPM)

Marion Meinert, Lena Kraibühler, *Hochschule Furtwangen*

FACHSITZUNG*Tagungsräume 4 – 6**13:10 – 14:45 Uhr*

Erkenntnisse und Empfehlungen bei Silobränden – Fachvorträge des vfdb-Referats 5

Glutbrand im Rapssilo – Einsatzverlauf und Erkenntnisse*Lukas Eckhoff, Feuerwehr Dortmund***Einsatzführungshilfe Brandbekämpfung in Siloanlagen***Jörg Kayser, DMT GmbH & Co. KG, Dortmund***Schutzkonzepte gegen Silobrände aus Sicht der Versicherer***Marvin Fritsch, HDI Risk Consulting GmbH*

DAS ABENDPROGRAMM

KOBLENZER ABEND AUF DEN MAXIMILIANS-BRAUWIESEN

26. Mai 2025 ab 18:30 Uhr

Didierstraße 25, 56112 Niederlahnstein

Die Maximilians-Brauereien liegen wunderschön direkt am Rhein und bieten einen herrlichen Ausblick auf den Fluss und die bergige Landschaft.

Das schlossartige Gebäude wurde 1890 als Schamott-Werk (Didier-Werk) erbaut. Im Jahr 1994 wurde es grundlegend renoviert und durch modernen Gebäude erweitert. Anschließend wurde es 1995 als bayrisches Restaurant mit typischer Küche im rustikalen Stil und großer Außenanlage eröffnet und bietet Platz auch für große Gruppen.

Genießen Sie das gemütliche Flair der Brauereien und lassen Sie den ersten Tag der 71. Jahresfachtagung in stimmungsvoller Atmosphäre ausklingen.

VFDB-KLÖNSCHNACK IN DER RHEIN-MOSEL-HALLE

27. Mai 2025 ab 18:00 Uhr

Julius-Wegeler-Straße 4, 56068 Koblenz

Seit vielen Jahren gehört der Klönschnack als Netzwerk-Format zur vfdb-Jahresfachtagung wie die Mitgliederversammlung oder die Referentenampel. Zur Erklärung: der Klönschnack ist für alle, die nicht aus dem norddeutschen Raum stammen, eine Veranstaltung für eine angeregte Plauderei in einem entspannten Ambiente.

In ungezwungener Atmosphäre einfach ein wenig essen und trinken und Köpfe und Themen kennenlernen. Ein Format, das auch in Koblenz seinen Stammpplatz hat!

Während des Klönschnacks wird jungen Wissenschaftler*innen im Rahmen der Postersession wieder Gelegenheit gegeben, ihre Forschungsthemen an unterschiedlichen Stellwänden vorzustellen. Die Gewinner*innen erwarten interessante Preise. Eine Jury aus angesehenen Expert*innen des vfdb-Referats 13 wird die Bewertung vornehmen. Am Abend des Klönschnacks wird die Prämierung der drei besten Poster vorgenommen.

ANREISE

Anreise mit dem PKW

von Norden (Köln, Bonn)

A 61 bis Kreuz Koblenz, dann auf A 48 bis Ausfahrt Koblenz-Nord (B 9) oder A 3 – Dernbacher Dreieck auf die A 48 – Ausfahrt Koblenz Nord (B 9)

von Süden (Mainz, Ludwigshafen)

A 61 bis Ausfahrt Waldesch / Koblenz, dann weiter auf B 327

von Osten oder aus Richtung Frankfurt/M.

A 3 – Dernbacher Dreieck auf die A 48 – Ausfahrt Koblenz Nord (B 9)

von Westen (Trier)

A 48 bis Ausfahrt Koblenz-Nord (B9) dann der Aus-schilderung Rhein-Mosel-Halle folgen

Eingabe in Ihr Navigationssystem

Rhein-Mosel-Halle:

Julius-Wegeler-Straße 4

56068 Koblenz

Parkplätze sind kostenpflichtig in der Umgebung vorhanden.

Anreise mit dem ÖPNV

**Verkehrsanbindung Rhein-Mosel-Halle: Haltestelle
Rhein-Mosel-Halle, Linie 6, 8, 9, 10**

Zu Fuß erreichen Sie die Rhein-Mosel-Halle vom
Bahnhof aus nach einem ca. 15-minütigen Fußweg
(Richtung Rheinanlagen)

Hier gehts zum interaktiven Liniennetzplan der
Koblenzer Verkehrsbetriebe.



KONTAKTINFORMATIONEN UND ÜBERNACHTUNGEN

Über die Stadt Koblenz steht den Teilnehmenden ein Kontingent an reservierten Zimmern zur Verfügung.



Alle Zimmer können über das zentrale Hotelbuchungsportal für die vfdb-Jahresfachtagung 2025 von Koblenz-Touristik gebucht werden. Sie können das Buchungsportal auch über den nebenstehenden QR-Code erreichen.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen oder Ihre Buchung auf anderem Wege vornehmen wollen, dann nutzen Sie bitte die nachstehenden Erreichbarkeiten von

Koblenz-Touristik GmbH

Bahnhofplatz 7

56068 Koblenz

Tel +49 (0)261 30388 - 33

Fax +49 (0)261 30388 - 99

www.koblenz-touristik.de

Kongressbüro

Vor dem Beginn der Jahresfachtagung steht Ihnen für die fachspezifischen Fragen das Kongressbüro zur Verfügung:

FEUERWEHR KOBLENZ

E-Mail: jft2025@vfdb.de

Während der Jahresfachtagung finden Sie das Tagungsbüro im Veranstaltungsbereich des Kongresscenters. Sie erhalten dort Ihre Tagungsunterlagen und die Eintrittskarten für die Abendveranstaltung.

Während der Tagung ist dieses Büro auch direkt zu erreichen:

Tel.: +49 (0)176 72894639

Zentraler Ansprechpartner für die Aussteller ist:

Deutsche Messe AG Hannover

Gamze Ceylan-Filiz

Tel.: +49 (0)511 89 - 33144

E-Mail: Gamze.Ceylan-Filiz@messe.de

ANMELDUNG

Sichern Sie sich die günstigen Tarife durch eine frühzeitige Anmeldung! Aus organisatorischen Gründen bestehen nach dem 4. April 2025 erhöhte Teilnahmegebühren.

Anmeldeschluss für Ihre Anmeldung zur Jahresfachtagung und den Begleitveranstaltungen ist der 9. Mai 2025!

Danach ist keine Anmeldung mehr möglich. Sie können hierzu den nachstehenden QR-Code nutzen.

vfdb-Geschäftsstelle

Postfach 4967

D– 48028 Münster

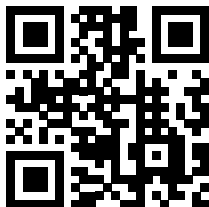
Telefon: +49 (0)251 3112 - 1604

Telefax: +49 (0)251 3112 - 1603

E-Mail: geschaeftsstelle@vfdb.de

Link zur online-Anmeldung:

<https://www.vfdb.de/jft2025>



Hinweis gem. §33 BDSchG: Kunden-/Teilnehmerdaten werden seitens der vfdb gespeichert; Gerichtsstand ist Münster. Die vfdb weist darauf hin, dass es während des gesamten Veranstaltungszeitraums zu Foto-, Film- und Tonaufnahmen kommen kann. Mit der Teilnahme an der vfdb-Jahresfachtagung 2025 sowie den Abendveranstaltungen stimmen Sie der Verwendung der Foto- und Filmaufnahmen im Rahmen der Nachbereitung der Veranstaltung im Internet sowie in Broschüren und Flyern zu.

	bis 4. April 2025	ab 5. April 2025
Nichtmitglieder	720 €	790 €
Mitglieder der vfdb Persönliche / Korporative Mitglieder	420 €	460 €
Vergünstigt (Ausbildungs- beamt*innen – BIA, BOIA, BReF / Studenten*innen / Pensionär*innen)	210 €	225 €
Tageskarte	330 €	360 €
Referenten*innen / Mode- rator*innen/ Ehrengäste	kostenlos	kostenlos
Aussteller*	kostenlos	kostenlos
Extra-Karte** „Koblenzer Abend“ (Montag)	65 €	75 €

Die Tagungsgebühren beinhalten die Teilnahme an der Jahresfachtagung, den Tagungsband in Buchform und einen Download-Link für den Tagungsband, Gutscheine für fünf Getränkemarken während der Tagung in der Rhein-Mosel-Halle, Mittagsimbiss am 26. und 27. Mai 2025 sowie die Teilnahme am „Koblenzer Abend“ (am 26. Mai 2025) auf den Maximilians-Brauwiesen inkl. Buffet und Getränken. Ebenfalls in den Tagungsgebühren enthalten sind die Getränke sowie der Imbiss anlässlich des vfdb-Klonschnacks in der Messe Koblenz (am 27. Mai 2025). Weitere Details entnehmen Sie bitte den AGB (www.vfdb.de/jft2025/agb).

* Für Aussteller: Eine Ausstellungsfläche unter 11m² beinhaltet kostenfreien Eintritt für eine Person und jede weitere Person im Tarif „Mitglieder der vfdb – Vergünstigt“. Eine Ausstellungsfläche über 11m² beinhaltet kostenfreien Eintritt für zwei Personen und jede weitere Person im Tarif „Mitglieder der vfdb – Vergünstigt“

** Teilnehmende der Tagung können auf Nachfrage für den sogenannten „Koblenzer Abend“ auf den Maximilians-Brauwiesen Eintrittskarten für externe Begleitpersonen erwerben.

TAGUNGSGEBÜHREN

TEILNAHME- UND STORNOBEDINGUNGEN

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss für die vfdb-Jahresfachtagung in der Rhein-Mosel-Halle vom 26.–28. Mai 2025 ist der 9. Mai 2025.

Absage

Registrierte Teilnehmende, die ihre Teilnahme an der Tagung absagen, erhalten die Kongressgebühren wie folgt erstattet:

Bei Absagen eingehend

- **bis zum 21. März 2025:** 100 % Erstattung abzgl. einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,00 €
- **bis zum 25. April 2025:** 50 % Erstattung
- **ab dem 26. April 2025:** keine Erstattung!

Die Absage ist in schriftlicher Form an die vfdb-Geschäftsstelle in Münster zu senden.

E-Mail: geschaeftsstelle@vfdb.de oder
vfdb, Postfach 4967, 48028 Münster

Als Absagetermin gilt der Tag des Posteingangs bei der vfdb bzw. des Eingangs der E-Mail.

Gastgeber:

Feuerwehr Koblenz

Ansprechpartner:

Meik Maxeiner

Anschrift:

Stadt Koblenz

Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Schlachthofstraße 2–12

56073 Koblenz

E-Mail: jft2025@vfdb.de

Internet:

<https://www.koblenz.de/rathaus/verwaltung/feuerwehr/>

Herausgeber:

Vereinigung zur Förderung des Deutschen
Brandschutzes e. V.

Redaktion:

Christin Wascher, Jens Krause, Ansgar Stening,
Michael Neske, Paul Geoerg, Roman Peperhove

Fotos: U 1 & 4, Adobe Stock #341196594; U 2, Christin Wascher;
S. 4, Wolfgang Duveneck; S. 6, Stadt Koblenz; S. 8, Feuerwehr
Koblenz; S. 10 & 11, Adobe Stock #257091886; S. 36 & 37, Adobe
Stock #417587741; S. 38 & 39, Adobe Stock #24744817

Gestaltung und Layout:

Christin Wascher, Jens Krause, Ansgar Stening

